


Friedrich Mecklenburg-Schwerin, Herzog

Friederich, von Gottes Gnaden Herzog zu Mecklenburg [et]c. Wann bey Unsren mehresten Aemtern, in Vergütung der Extra-Dienste, ohngeachtet der vorgegangenen Reduction der Erlegnisse der Unterthanen, von 8 zu 7. die vorhin zugestandenen 8 und 16 ßl. ...

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1768?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn873445546>

Druck Freier  Zugang



16^{ten} September

Friedrich,

von Gottes Gnaden
Herzog zu Mecklenburg, ꝛc.

Wann bey Unsren mehresten Aemtern, in Vergütung der Extra:Dienste, ohngeachtet der vorgegangenen Reduction der Erlgnisse der Unterthanen, von 8 zu 7. die vorhin zugestandenen 8 und 16 fl. respective für einen Hand- und Spann:Tag nach wie vor passiret sind; Wir aber in der Bezahlung der Extra:Dienste eine Reduction nach gleichem Principe allgemein angenommen, mithin respective nur 7 und 14 fl. Mecklenb. Valour denen Dörfern welchen eine Reduction der præstandorum zu gute gekommen, vergütet, und eben so für die rückständig gebliebenen Dienste wahrgenommen wissen wollen; so befehlen Wir hiemit gnädigst, daß diese Unsrer Vorschrift, so ferne darnach nicht schon verfahren seyn mögte, allewege genau befolgen, auch damit von abgewichenen Johannis den Anfang machen In dem geschiehet Unser gnädigster Wille und Meinung.

Sept. 1768

MK - 4060. (43.)²¹

Handwritten note in the top right corner, possibly a date or reference.

Large, faint, stylized characters or a watermark at the top center of the page.

Faint, illegible text or a watermark located below the top stylized characters.



Handwritten text in the lower middle section of the page, possibly a signature or date.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a date or reference.

